



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HHW Kühlschmiermittel Art.-Nr.: 19300**

Druckdatum: 19.07.2010

Materialnummer: 7

Seite 2 von 6

**Nach Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken/Unfall die betroffene Person in Ruhelage halten, evtl. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Wassernebel. Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall können entstehen:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

Kohlenmonoxid.

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem nicht brennbarem Material aufhalten und auffangen und in Fässern entsorgen. z.B. Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatromeenerde.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Große Mengen mechanisch aufnehmen

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Behälter nicht gewaltsam öffnen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HHW Kühlschmiermittel Art.-Nr.: 19300**

Druckdatum: 19.07.2010

Materialnummer: 7

Seite 3 von 6

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Schützen gegen: Frost.

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-40 °C

Maximale Lagerdauer: 1 Jahr

Kontakt mit Materialien, die mit Wasser reagieren, vermeiden

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern

**Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.

Lagerklasse nach VCI:

12

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
141-43-5	2-Amino-ethanol	2	5,1		2(I)	
111-76-2	2-Butoxy-ethanol	20	98		4(II)	
10043-35-3	Borsäure und Natriumborate		0,5		2(I)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
111-76-2	2-Butoxyethanol	Butoxyessigsäure	100 mg/l	U	c

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

**Atemschutz**

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte Atemschutzmaske mit Partikelfilter tragen (Typ FFA1P1 nach CE EN 405).

**Handschutz**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Wenn unter sicherheitstechnischen Aspekten möglich, geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk; Herstellerangaben und

"CEN"-Zeichen beachten; Durchdringungszeit: level 6, &gt;480 Minuten, Dicke 0,9-1 mm; CE-zertifiziert

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HHW Kühlschmiermittel Art.-Nr.: 19300**

Druckdatum: 19.07.2010

Materialnummer: 7

Seite 4 von 6

gem. EN 374 Kat III).

**Augenschutz**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutzschirm tragen.

**Körperschutz**

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe.

Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Hautschutzplan erstellen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert (bei 20 °C):	in wässrige Lösung 5% ; 9,4	Prüfnorm DIN 51369
----------------------	-----------------------------	-----------------------

**Zustandsänderungen**

Flammpunkt:	nicht relevant
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	1 g/cm <sup>3</sup> EN ISO 12185
Kin. Viskosität: (bei 20 °C)	300 mm <sup>2</sup> /s ASTM D 7042

**Sonstige Angaben****10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: Hitze.  
Saure Bedingungen (pH<7)

**Zu vermeidende Stoffe**

Folgendes ist zu vermeiden: Oxidationsmittel, stark. Säure.  
Materialien, die heftig mit Wasser reagieren

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine/keiner

**11. Toxikologische Angaben****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

nach Verschlucken: LD50: > 2000mg/kg Ratte.  
Nach Hautkontakt: LD50: > 2000mg/kg Ratte.  
nach Einatmen: LC50: > 5mg/1/4hRatte.

**Ätzende und reizende Wirkungen**

Reizwirkung der Atemwege: nicht reizend.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut: nicht sensibilisierend.  
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HHW Kühlschmiermittel Art.-Nr.: 19300**

Druckdatum: 19.07.2010

Materialnummer: 7

Seite 5 von 6

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Erfahrungen aus der Praxis.  
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.  
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**Allgemeine Bemerkungen**

Es liegen keine Angaben vor, dass das Produkt eine krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung hat. Nach unseren Erfahrungen haben sich, bei sachgemäßem Umgang, keine negativen Auswirkungen bzw. chronischen Effekte auf die Gesundheit gezeigt. Dieses Produkt enthält (einen) Formaldehyddepotstoff(e). In sehr geringen Mengen kann Formaldehyd, von dem Gefahren für die menschliche Gesundheit ausgehen, freigesetzt werden. Eine anwendungsabhängige Anreicherung von Stoffen, die möglicherweise schädliche Effekte auf die menschliche Gesundheit haben, ist möglich.

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

Es werden keine besonders zu erwähnenden toxischen Effekte auf aquatische Organismen erwartet:  
LC50/EC50/IC50: >100 mg/l.

**Mobilität**

im Lieferzustand: flüssig  
Das Produkt emulgiert in Wasser.  
Das Produkt wird durch Adsorption an Erdpartikel teilweise immobilisiert.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Weitere Angaben: keine/keiner

**Bioakkumulationspotential**

Kann in Organismen angereichert werden.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

120109 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Nicht eingeschränkt  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Nicht eingeschränkt  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HHW Kühlschmiermittel Art.-Nr.: 19300**

Druckdatum: 19.07.2010

Materialnummer: 7

Seite 6 von 6

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Nicht eingeschränkt  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Nicht eingeschränkt  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Das Produkt braucht nach der Richtlinie 67/548/EWG nicht gekennzeichnet zu werden.

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 2,5 % (24 g/l)

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
36 Reizt die Augen.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*